

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

06.02.1834 - Joseph Patrat / C. Cords (Bearb.): Die beiden Grenadiere.

5te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 6. Februar 1834

Zum Erstenmale:

Die beiden Grenadiere.

Lustspiel in 3 Akten.

Nach dem Französischen frei bearbeitet von G. Cords.

Personen:

Amtmann Scholle	—	—	—	Herr Labes.
Wilhelm, sein Sohn, Grenadier, unter dem Namen: Ellernbusch	—	—	—	Herr Witte.
Therese, seine Tochter	—	—	—	Dem. Müller.
Wolgemuth, Gastwirth	—	—	—	Herr Röpe.
Gustav, sein Sohn, Grenadier	—	—	—	Herr Boden.
Karoline, seine Tochter	—	—	—	Dem. Schwenk.
Schwarzbart, Dragoner	—	—	—	Herr Neupert.
Niklas, des Amtmanns Vetter	—	—	—	Herr Wiedemann.
Beate, Aufwärterin im Gasthose	—	—	—	Mad. Meßner.
Ein Unterofficier	—	—	—	Herr Franke.
Zwei Soldaten	—	—	—	Herr Klemm. Herr Meyer.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Die für heute bestimmte Vorstellung: „Das letzte Mittel“ kann eingetretener Hindernisse wegen nicht Statt haben.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Gold	☼	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	☼	Amphitheater	16 — —
Sperrsiß	36 — Cour.	☼	Gallerie	12 — —

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Am Sonntag den 9. Februar.

Zweite und letzte große Mascherade im Schauspielhause.

Entrée für Logen und Saal . . 1 r Cour. — für die Gallerie . 36 gr. Cour.

In die Logen und in den Saal ist der Eintritt nur für Masken erlaubt, und werden die Logen zur freien Disposition der Besuchenden gestellt.

Die in der Bekanntmachung für die erste Mascherade enthaltenen Bestimmungen wegen Art der Maskirung etc. gelten auch für diesmal.

Domino's und Masken-Anzüge sind im Theaterbureau zu miethen.

Billette sind gleichfalls von Freitag dem 7. d. M. an, nur allein im Theaterbureau zu bekommen.

